

PESTA NEWS



GEMEINSAM SPIELEN

Elterninfo Schulkreis Pestalozzi Juni 2019

NEWS TICKER

Daten		
Mo, 12.08.19		Schulbeginn
Mo, 26.08.19		Elternabend 4. Klassen
Di, 17.09.19	19:30	Sitzung Elternrat
30.09.-18.10.19		Herbstferien
Fr, 01.11.19		schulfrei
Fr, 08.11.19		Erzählnacht (Mittelstufe)
11.11.-15.11.19		Apfelwoche
Di, 12.11.19	19:30	Sitzung Elternrat
Do, 14.11.19		Zukunftstag (5. und 6. Klassen)
Do, 21.11.19		Elternspielnachmittag (Kiga)
23.12.-03.01.20		Weihnachtsferien

Adieu, liebe Sechstklässler!

Schön, dass ihr hier zur Schule gegangen seid. Ihr habt unser Pesta mitgeprägt. Der Weg geht nun weiter in die Oberstufe, wo neue Bekanntschaften, neue Lehrpersonen und viel Spannendes auf euch wartet! Adieu...



Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe und Betreuung und Kinderzeit

Die bewährten Angebote haben sich etabliert und werden ab August wiederum angeboten. Neu können am Mittagstisch auch die Kinder im grossen Kindergarten angemeldet werden. Dies jedoch nur bei entsprechender Selbständigkeit und in Absprache mit der Kindergartenlehrperson. Die Informationen finden Sie auf der Homepage oder im beiliegenden Flyer dieser Ausgabe.



Austritte Personal

Nina Spohn beendet ihr Engagement als Kindergärtnerin im Kindergarten Neustadt. Sie wird die Ausbildung als Schulische Heilpädagogin beginnen und an einer anderen Schule arbeiten.

Nina Dolci beendet ihr Engagement nach sechs Jahren als Kindergärtnerin im Kindergarten Neustadt. Sie beginnt als Unterstufenlehrerin an einer anderen Schule.

Annette Keller beendet ihr Engagement als Teamteacherin im Kindergarten Pestalozzi. Sie wird sich vermehrt anderen Projekten zuwenden.

Seline Lückl beendet ihr Engagement als Psychomotoriktherapeutin. Ihr zweiter Arbeitgeber konnte ihr Pensum erhöhen, so dass sie sich auf eine Schule konzentrieren kann.

Daniela Baeriswyl beendet nach 18 Jahren ihr Engagement als Klassenlehrerin auf der Unterstufe.

Sylvia Somerville beendet ihr Engagement als Klassenassistentin im Kindergarten Neustadt und wird im Sommer ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Charlotte Hagmann beendet ihr Engagement als Handarbeitslehrerin und wird im Sommer ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Die 3. Klasse von **Julia Stiess** wird im Sommer ordentlich in die 4. Klasse übertreten. Da im Schulkreis Pestalozzi keine neue zusätzliche 1. Klasse eröffnet wird, wird Julia Stiess im Schulkreis Mühletobel eine neue 1. Klasse übernehmen.

Wir wünschen allen austretenden Mitarbeiterinnen für die Zukunft alles Gute! Ein herzliches Dankeschön geht an alle Stellvertretungen und Praktikantinnen/Praktikanten, welche uns in diesem Schuljahr tatkräftig unterstützt haben. Die neuen Mitarbeitenden werden sich in der Septemбераusgabe vorstellen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, einen schönen Sommer am See, am Meer, in den Bergen oder an einem anderen schönen Ort.

Michael Steinmeier, Schulleiter

ES GEHT WEITER

Ein neues Präsidium für den Elternrat

Liebe Eltern

Nach sechs Jahren sind Eva-Maria Willaert und Lena Bürkler in den wohlverdienten Elternratsvorstandsruhestand getreten. Ein Duo fast so glamourös wie Dolce & Gabbana, genau so elegant wie Coco und Chanel, so entscheidungsfreudig wie Martullo und Blocher, so zielorientiert wie Bulcke und Schneider, so fetzig wie Siegfried und Roy, so unterhaltsam wie Statler und Waldorf, so feinfühlig wie Ursus und Nadeschkin, so grossherzig wie nur Eva-Maria und Lena es sein können!



Lena Bürkler und Eva-Maria Willaert

Viel wurde angerissen, viel wurde erreicht, und vor allem haben Eva-Maria und Lena die Institution des Elternrats als aktiven, ernstzunehmenden, konsensorientierten, breit abgestützten Diskussionspartner weiter etabliert. Lehrpersonen, Schulleitung, Schulrat und Eltern aus sämtlichen Klassen treffen sich vier Mal im Jahr, um sicherzustellen, dass keine Sorgen, Ängste, Bedürfnisse, Fragen und Anregungen lange offen bleiben. Das ist die Rolle des Elternrats: Euch alle, liebe Eltern, so gut wie möglich zu repräsentieren und mitunter für ein gutes Klima im Schulkreis Pestalozzi zu sorgen.



Susanne Gerhardt-Sung und Franziska Frommolt

Doch das alles ging beinahe den Bach ab, da niemand wagte, die grossen Schuhe zu füllen, welche Eva-Maria und Lena hinterlassen. Eine Beerdigung des Rates wurde ins Auge gefasst, die entsprechende Playlist auf Spotify kuratiert, die Getränke und der Trauerflor waren bereits kühl gestellt. Doch dann kam Rettung in letzter Sekunde! Und so möchten wir euch gerne Franziska Frommolt und Susanne Gerhardt-Sung als neues Vorstandsduo vorstellen. Sie werden weiterhin als Bindeglied zwischen allen Anspruchsberechtigten wirken und bald schon ihre eigenen Impluse zum guten Karma im Schulkreis Pestalozzi geben. Ganz herzlichen Dank, liebe Franziska und Susanne, dass ihr diese Aufgabe übernehmt.

Die Interessengruppen Verkehr, Spiele-Abend, Ludothek und Presse bleiben bestehen, wenn auch in teilweise veränderter Aufstellung. Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Eltern für ihren Einsatz.

Und zum Schluss nochmals der Aufruf an euch alle, liebe Eltern der Schulkinder im Schulkreis Pestalozzi: Wenn ihr Anregungen oder Sorgen habt, wendet euch direkt an die Lehrperson des Kindes, an die Schulleitung, an ein Mitglied des Elternrates oder direkt an den neuen Vorstand unter elternrat.pestalozzi@schule.rorschach.ch.

Besten Dank und viele Grüsse

Joa und Thomas von der Presse

GEMEINSAM SPIELEN

Astrid Lindgren sagte einst: »Wenn man genügend spielt, solange man Kind ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.«



Schon früh morgens zeigte sich die Sonne und verhalf mit ihrer Wärme zu einem wunderbaren Einstieg in die mit Spannung erwartete Projektwoche. Alle Kinder des Schulkreises Pestalozzi sorgten mit ihrem Rap für einen schwungvollen Start in die Woche, welche unter dem Motto «Miteinander Spielen» stand.

Und une schüttel, schüttel, ...

Nachdem alle gut durchgeschüttelt, wach und munter waren, konnte das Spiel beginnen. Das Spiel, sagt man, ist der «Beruf» des Kindes. Es ist mit Sicherheit einer der besten und schönsten Wege um zu lernen. Im Spiel ist alles erlaubt. Wer spielt, vergisst die Zeit und ist ganz bei der Sache, versunken im Hier und Jetzt.



Hallo guete Morge, sinder alli wach?
Mir leged jetzt los, das wird e super Sach!
Mitenand entdecke und Neus probiere,
spiele, lache, gwünne, verlüüre.
Kopf, Händ, Herz, Jo alles isch debii.
Es brucht üs alli, au dich und mich!

Und obe schüttel, schüttel,
schüttel, schüttel, schüttel.



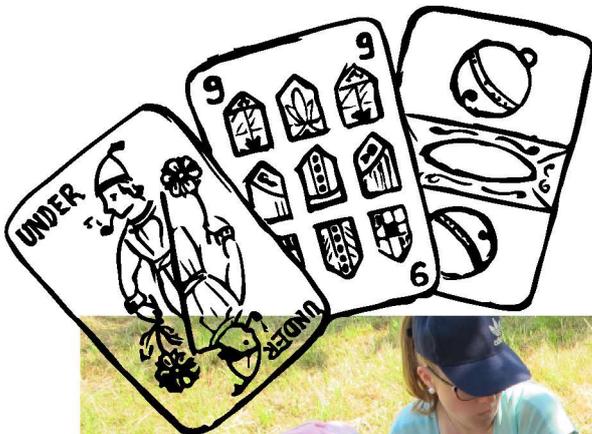
Schwerpunkt



So haben die Kinder ganz unterschiedliche Spielformen kennengelernt und dabei viel über sich selbst, ihr Gegenüber und die Gruppe gelernt.

Durch die klassenübergreifenden Gruppenzusammensetzungen haben sich im Laufe der Woche neue Bekanntschaften und Freundschaften ergeben. Auch die zukünftigen Erstklässler/Innen haben ihre neuen «Gspänli» täglich gesehen, mit ihnen gespielt und gelacht und freuen sich nun vielleicht umso mehr auf die Schule.

Barbara Stäheli Eugster, SHP (Kindergarten)



LEHRPERSONEN



Andrea Büchel



Lissi Reitz



Vreni Bruggmann

Wie beginnst du den Tag?

...mit Schwimmen im Bodensee

Meine Lieblingsfächer in der Schule waren...

...Musik und Sport

Zu einem gemütlichen Abend gehören...

...Familie, Freunde und viel Zeit

Was war dein persönliches Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler fürs Schachspiel

Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

Harry Potter - um mit meinen Schülerinnen und Schülern und meinem Enkel mitreden zu können

Was bestellst du im Restaurant?

Zurzeit bestelle ich am liebsten feine Spargelgerichte.

Was ist für dich Lebensqualität?

hier am See zu leben

Was war dein persönliches Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

Die entspannte Atmosphäre und die zufriedenen Gesichter der Kinder und Lehrpersonen; auch das Pestafest mit Begegnungen früherer Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Das wollte ich früher einmal werden:

Ich wollte schon immer einen Beruf erlernen, in dem ich mit Kindern arbeiten kann.

Welcher Gegenstand ist dein treuester Begleiter?

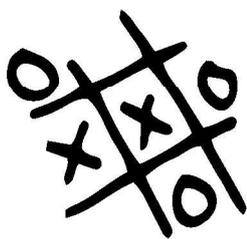
Mein Ehering begleitet mich immer und mein Velo so oft wie möglich.

Was ist für dich Lebensqualität?

...gesund zu sein und liebenswerte, bereichernde und aufrichtige Menschen um mich zu haben, die mich auf meinem Lebensweg begleiten und mich in meiner positiven Lebenshaltung unterstützen.

Was war dein persönliches Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

Die vielen fröhlichen Gesichter, die Begeisterung sowie die Kreativität, mit der sich die Kinder auf die verschiedenen Spielangebote eingelassen haben.





Flavia Amendola

Wie beginnst du den Tag?

Für mich beginnt der Tag mit einer guten Tasse Kaffee.

Was ist für dich Lebensqualität?

Für mich ist meine Familie sehr wichtig, aber auch mein Beruf als Lehrerin erfüllt mich sehr.

Welchen Traum hast du dir noch nicht erfüllt?

Ich würde sehr gerne den Serengeti-Nationalpark besuchen.

Was war dein persönliches Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

Der Casino-Morgen mit den Zweitklässlern hat mir dieses Jahr besonders gut gefallen.



Barbara Stäheli

An welcher Veranstaltung hat man dich zuletzt getroffen?

Am Stufenausflug der Kindergärtnerinnen im Escape Room in St. Gallen.

Was ist für dich Lebensqualität?

Wenn es mir gelingt, einen schönen Moment einzufangen und zu genießen.

Darüber habe ich zuletzt gelacht:

Über unseren jüngsten Sohn, als er mir einen Witz erzählen wollte und die Pointe gleich zu Beginn verraten hat.

Was war dein persönliches Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

Im Wald konnten sich die Kindergärtler/Innen so toll selbst beschäftigen und unsere vorbereiteten Posten mussten gar nicht angeboten werden. In Kindern stecken so viele eigene Ideen und sie können sich ganz ins Spiel vertiefen, manchmal ganz ohne unsere gutgemeinten Anregungen.



Elisabeth Boldori

Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

El sueño del Ceuta (aus Peru) - Grossmütter von Kleinkindern haben kaum Zeit zum Lesen!!

Welchen Traum hast du dir noch nicht erfüllt?

eine Reise nach Patagonien, im Süden Argentiniens, für ein Wiedersehen mit Freunden

Wie beginnst du den Tag?

mit Sevillanas, Alegrias oder Bulerias und einem Cappuccino

Was war dein Highlight in der diesjährigen Projektwoche?

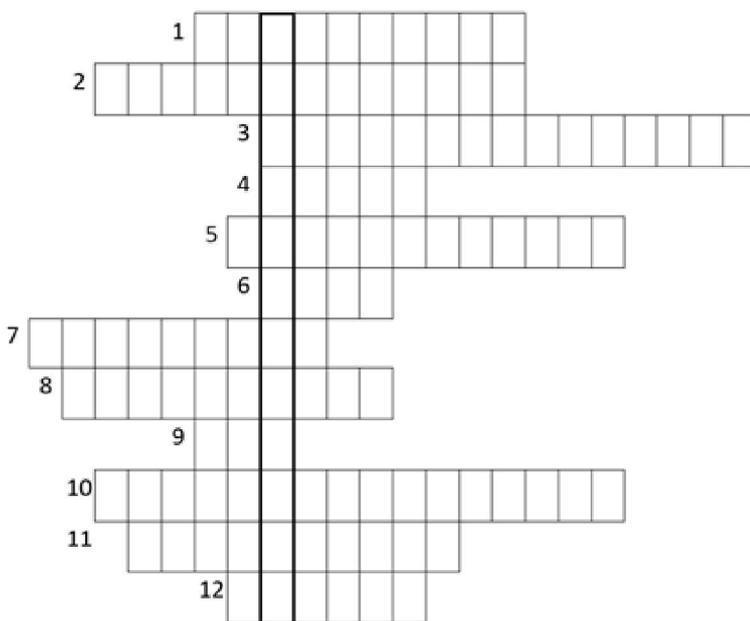
der Waldtag zusammen mit den Kindergärten Neustadt



KINDERGARTEN = SPIELEN

Diese Woche war das so! Doch nicht nur im Kindergarten wurde gespielt - gleich das ganze Schulhaus spielte mit! Unsere Projektwoche zum Thema „Spielen“ fand auch im Kindergarten Anklang.

Diese Woche durften wir in drei verschiedenen Kindergärten spielen, uns an neuen Gesellschaftsspielen, spannenden Gemeinschaftsspielen und bewegten Pausenspielen erfreuen. Wir haben Alltagsgegenstände zum Spielen entdeckt und die Jasskarten kennengelernt. Spielen gehört im Kindergarten zum alltäglichen Lernen. Die Projektwoche stellte dies nun in den Vordergrund. Spielen Sie doch auch ein bisschen und füllen das untenstehende Kreuzworträtsel aus. Ihr Kind kann Ihnen sicherlich dabei helfen. Was ist das Lösungswort?



Die Fragen:

1. 4 gleiche Karten und dann einen Korkzapfen schnappen
2. Klassisches Würfelspiel mit Leitern und Rutschen
3. Wer pflückt die Früchte schneller als der Rabe?
4. Klötzchen geschickt aus dem Turm ziehen
5. Über ein Seil hüpfen
6. Mit Stöcken auf Holzklötze schiessen
7. Die Murmel muss durch den Irrgarten ins Ziel rollen
8. «Rein-raus, Mickey Mouse!»
9. Beliebtes Kartenablagenspiel
10. Wie viele Steine können auf die wackelige Scheibe gelegt werden?
11. Wettrennen in einem Jutesack
12. Wer schafft 9 aufs Mal umzuwerfen?

Stefanie Kobler, Kindergartenlehrperson
Pestalozzi 1

Lösung lesen = Spiegel benutzen

ГОЗНИЕЗМОВТ: ЪВОЕКЛМОШЕ

ТЗ' КЕЕЕГИ

ТТ' ЗАСКНЦЬЕЕИ

ТО' ВАГАНСИЕЪСШЕИВЕ

Ә' ПНО

8' ЕННММТМІЗТ

Δ' ГАВАНІІТН

е' КНВВ

2'ЗЕІГЗЪВІНСЕИ

¶' ІЕИСА

3' ОВЗСАЪТЕІЗЫЕГ

Σ' ГЕІТЕКІЗЫЕГ

Т' ЗАЪЕЕНІАЗЗ

ГОЗНИЕ:



SPIELEN MACHT FREUDE

«Dürfen wir wirklich den ganzen Tag spielen und das die ganze Woche über?»

Schön war es, diese Frage zu Beginn der Projektwoche mit einem klaren JA! zu beantworten. Spielen, spielen und nochmals spielen stand auf dem Programm im Schulkreis Pestalozzi.

Nebst vielen Spielen in der jeweiligen Klasse war die Projektwoche eine gute Gelegenheit, mit klassenübergreifenden Aktivitäten Zeit mit anderen, weniger bekannten Kindern zu verbringen. Der Ausflug auf den sehr schönen Kellen-Spielplatz in Goldach bot viel Raum dafür. Aber auch die Kartenspiele in altersdurchmischten Gruppen bereiteten Freude.



Auch in diesem Jahr war die Projektwoche ein Höhepunkt im Schuljahr. Die vielen wunderbaren Erlebnisse bleiben sowohl den Kindern, als auch den Lehrpersonen in bester Erinnerung.

Flavia Künzler, Klassenlehrerin 2a



Welche Highlights die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a erlebten, sehen Sie hier:

Das Tollste war...

«...der Raketenspielfeld, weil wir ganz lange blieben. Über Mittag haben wir eine leckere Wurst über dem Feuer gebraten.»

«...als wir Schwimmen (Jass: Hose abe) mit Frau Reitz spielten und ich die Badekappe anziehen durfte. Ich sah ganz lustig aus.»

«...als wir uns auf dem Raketenspielfeld gegenseitig mit den Trinkflaschen nass spritzten.»

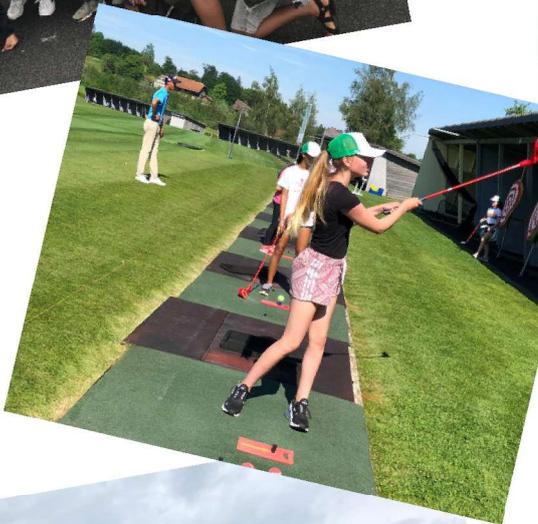
«...das Pestafest. Ich spielte in der Turnhalle und versteckte mich unter den Bänken. Auch das Getränk fand ich super.»

«...dass wir einfach spielen durften.»



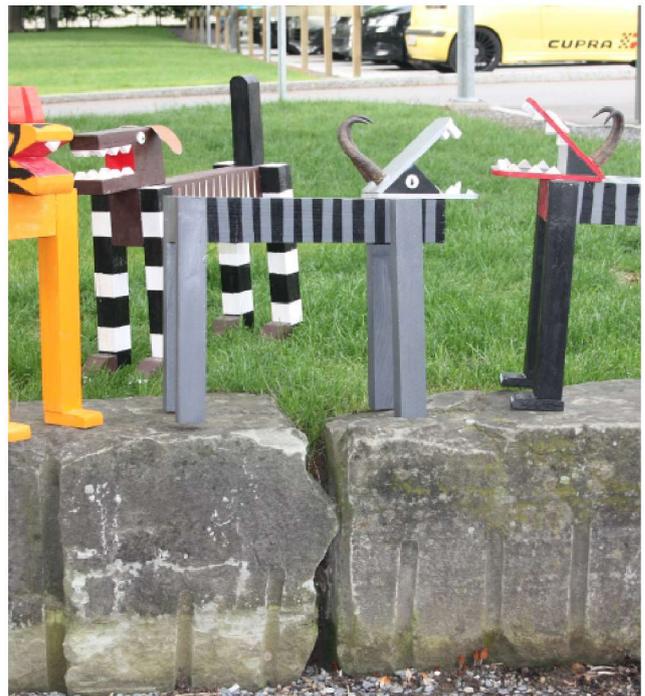
SCHÖNES SPIEL

Ein „schönes Spiel“ wünscht man seinen Mitspielern zu Beginn der Golfrunde am ersten Abschlag. Während der Projektwoche bekamen die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler die Gelegenheit sich im Golfen zu versuchen. Das eine oder andere Talent wurde dabei entdeckt.



HOLZTIERE

Aus Holzquadern und Holzlatten haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b Holztiere geplant, designt, gesägt, gehobelt, gedübelt, verschraubt und angemalt. Jedes ein Meisterstück!



MICRO - TROTTOIR

Was hat dir während der Projektwoche am besten gefallen?

Welches ist dein Lieblingsspiel?



„An der Projektwoche hat mir einfach alles gefallen!
In der Pause mag ich besonders Hüpfspiele.“

Ajola, 1. KG Pestalozzi 2

„Der Dienstag war sehr cool. An diesem Tag fuhren wir
mit den Velos in den Wald, wo wir Pasta kochten.
Das Nummern-Spiel, das wir dort spielten, fanden wir
beide sehr spannend.“

Delia und Romina, 6b Pestalozzi



„Mir hat allgemein das Spielen sehr gefallen, weil alle
immer fair gespielt haben und wir während dieser Wo-
che keine Mathe hatten. Mein Lieblingsspiel ist «Zuru»,
weil ich es einfach mag!“

Ivan, 4a Pestalozzi

„Das Spielen draussen beim Pausenhüttli hat mir am
meisten Spass gemacht. Mein liebstes Spiel heisst
«Dog», weil man da mit den Mitspielern so richtig fies
sein kann.“

Leo, 5b Pestalozzi

